



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 13.843/1-III/3/87

An das
Präsidium des
NationalratesParlament
1010 Wien

6P-GE 2 87	
Datum:	9. OKT. 1987
Verteilt:	9. OKT. 1987 Reichenberger

L. Puntner

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport übermittelt in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Finanzen mit Schreiben vom 21. September 1987, GZ. 211034/1-II/5/87, dem Begutachtungsverfahren zugeführten Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Kunstförderungsbeitragsgesetz 1981 geändert wird.

Beilagen

Wien, 6. Oktober 1987
Für den Bundesminister:
Dr. RONOVSKY

F.d.R.d.A.:

Groß

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT**

Sachbearbeiter: Dr. STIFTER

Tel.Nr.: 53120/2368 DW.

Zl. 13.843/1-III/3/87

An das
Bundesministerium für
Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 W i e n

Gegenstand: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Bundesgesetz vom 9.12.1981, BGBl.Nr. 573/1981,
über den Kunstförderungsbeitrag (Kunstförderungs-
beitragsgesetz 1981) geändert wird;
GZ. 211034/1-II/5/87

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport nimmt zum ob-
zitierten Entwurf wie folgt Stellung:

Gegen die im Entwurf selbst vorgeschlagene Erhöhung des Kunstförde-
rungsbeitrages (von S 40,-- auf S 48,-- als Anpassung des Kunstför-
derungsbeitrages an die gestiegenen Lebenshaltungskosten bestehen
vom Ressortstandpunkt keine Einwände.

Es wird ersucht, den im Kunstförderungsbeitragsgesetz 1981 wie-
derholt verwendeten Terminus "Bundesminister für Unterricht und
Kunst" durch die neue Bezeichnung "Bundesminister für Unterricht,
Kunst und Sport" zu ersetzen.

Wien, 6. Oktober 1987
Für den Bundesminister:
Dr. RONOVSKY

F.d.R.d.A.:

Groß